





# NEUE ENDOSKOPIE IN BETRIEB



JJ Unser aktuelles Titelbild zeigt eine Fachkraft der Endoneuen Räumlichkeiten behandeln wir unsere Patienten auf trierte Blick soll verdeutlichen, dass wir uns jeden Tag der Herausforderung stellen, High-End-Medizin und Menschlichkeit zum Wohl jedes Patienten zu verbinden. Vielleicht ist das Bild dem ein oder anderen aber in jüngster Vergangenheit menhang untergekommen. Im Rahmen unserer Anzeigenkampagne zum Thema Ausbildung haben wir es unter dem Motto "So viele Perspektiven im Blick" gewählt, um auf die in unserem Krankenhaus neugierig zu machen. ""

Die Intern ist die Zeitung für die Mitarbeiter der Standorte Prüfeninger Straße und Klinik St. Hedwig des Krankenhauses Barmherzige Brüder Regensburg, des Paul Gerhardt Hauses, der BBSG in Regensburg und der MVZ GmbH Regensburg.

## Inhalt

Fort- und Weiterbildungen

#### Aus Medizin und Pflege

Wohlfühlort Endoskopie? Klingt ungewöhnlich, aber funktioniert!  DGAI-Ehrennadel in Silber für Prof. Dr. Tino Münster  Aus der Dienstgemeinschaft	4 – 6 7		
		Aus del Dienstgemeinschaft	
		Corona kreativ	8 – 10
Ehrenamt heißt "sich begegnen"	11 – 13		
Menschen für Menschen	14 – 15		
Gemeinsam statt einsam	16 – 17		
Glücksfee Bettina Beck von der MAV zieht vier Gewinner	18		
Aufs Blatt gebracht	19		
Veranstaltungen			



20



### Liese Kilarbeitende,

wir sind nun in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 angekommen und lassen damit eine wahrlich turbulente erste Jahreshälfte hinter uns! Doch so turbulent und ungewiss diese Zeit auch war, können wir auf viele Erfolge zurückblicken.

Nach dem Motto "aus der Not eine Tugend machen" entwickelten sich in den letzten Monaten wunderbare Projekte, die uns nicht nur seelisch unterstützt, sondern auch weitergebildet haben (Seiten 8 bis 11).

Neben diesen kurzfristig entstandenen Projekten wurde auch ein längerfristiges Projekt erfolgreich abgeschlossen. Die neue Endoskopie an der Prüfeninger Straße war nach zwei Jahren Bauzeit zum Einzug bereit und beeindruckt nun mit ihren neuen multifunktionalen Eingriffsräumen und großzügigen Bereichen für Mitarbeitende und Patienten! Highlights - im wahrsten Sinne des Wortes - sind beleuchtete Wolkenbilder an der Decke des Aufwachraumes und eine komplett beleuchtete Glaswand mit einem Motiv der Stadt Regensburg im Multifunktionsraum. Auf den Seiten 4 bis 6 können Sie sich selbst einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten verschaffen.

Zu guter Letzt durften wir uns über die zahlreiche Unterstützung und Solidarität freuen, die uns nicht nur während der Corona-Pandemie, sondern auch weit darüber hinaus zuteilwird.

So ist das Ehrenamt ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft im Krankenhaus. Unsere Helfer mit Herz stellten in den letzten Jahren neben ihrer Unterstützung am Krankenbett, im Begleitdienst oder in der Kinderbetreuung liebevoll gestaltete Projekte auf die Beine: sei es die Gestaltung von Impulsen im Rahmen von 20nach2, das Basteln von Osterkerzen mit unseren kleinen Patienten oder das Mitwirken im Mitarbeiterchor. Die Seiten 11 bis 13 geben Ihnen einen wunderbaren Überblick über das herausragende Engagement der Ehrenamtlichen. Auch erreichten uns wieder zahlreiche großzügige Spenden, die wir stets mit großer Dankbarkeit entgegennehmen.

Mit diesen positiven Ereignissen im Blick starten wir mit Zuversicht in die zweite Jahreshälfte. Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meiner Kollegen, einen erfolgreichen Start in den Sommer!

Herzlichst Ihre



#### **Impressum**

31. JAHRGANG

AUSGABE Juli 2020

#### **HERAUSGEBER**

Krankenhaus Barmherzige Brüder GmbH Prüfeninger Straße 86 93049 Regensburg

VERANTWORTLICH I.S.d.P. Sabine Beiser (Geschäftsführerin)

#### **REDAKTION**

Bianca Dotzer, Christina Döllinger, Julia Gergovich, Carola Kupfer, Franziska Schiegl, Stephanie Tschautscher

TITELBILD Kaven Kasper

#### BILDER

Altrofoto (3), Archiv Barmherzige Brüder (11, 12, 13, 18), Bianca Dotzer (12), Christina Döllinger (7), © atira – fotolia.de (16, 17), © Coloures-pic – fotolia.de (20), © Cecilia Bajic – istockphoto.com (8, 9, 10), Kaven Kasper (2) Wiebke Lembecker (15), Clemens Mayer (13), S. Meier Privat (17), Dr. Felix Rockmann (19), Stefanie Sauerer (14), Stephanie Tschautscher (4, 5, 6, 14, 15, 19), Larissa Zimmerer (19)

#### **DRUCK**

Marquardt, Prinzenweg 11a, 93047 Regensburg

AUFLAGE

2385 Stück erscheint zehn Mal jährlich

Redaktionsschluss für die 08-09/20-Ausgabe: 1. Juli 2020.

Redaktionsschluss ist immer der erste Wochentag des Monats vor Erscheinen der Ausgabe.

#### KONTAKT MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tel. 0941 369-1091 Texte und druckfähiges Bildmaterial bitte an: pressestelle@barmherzige-regensburg.de

#### **HINWEISE**

Jeder Autor ist für die Inhalte seines Artikels selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte stilistisch zu überarbeiten und zu kürzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird bei Personennennung auf die ausführliche Schreibweise "-er und -innen" verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren Schreibweise (z. B. Mitarbeiter) verwendet. Dies versteht sich als Synonym für Personen jeden Geschlechts, die damit selbstverständlich gleichberechtigt angesprochen werden. Die Redaktion macht darauf aufmerksam, dass die "intern" und die "misericordia" im Internet veröffentlicht werden. Dadurch können sämtliche Inhalte durch Suchmaschinen aufgefunden und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



#### Wohlfühlort Endoskopie? Klingt ungewöhnlich, aber funktioniert!

Die neue Endoskopie ist endlich fertig! In zwei Jahren Bauzeit entstanden neue multifunktionale Eingriffsräume und großzügigere Bereiche für Mitarbeitende und Patienten.

Man spürt es auf den ersten Blick: Hier weht plötzlich ein anderer Wind! Musste man in der alten Abteilung "draußen" warten, werden die Patienten nun an einer freundlich eingerichteten Anmeldung empfangen.

Alles ist hell und einladend gestaltet. Visueller Höhepunkt ist das Wolkenbild an der Decke des integrierten, separaten Wartebereichs – ein echter Hingucker, der auch nervösen Patienten dabei hilft, zu entspannen. Der neue Look setzt sich in den Räumen für die verschiedenen Untersuchungen fort: Die fünf gastroenterologischen Eingriffsräume und der pneumologische Eingriffsbereich erfüllen nicht nur medizintechnisch höchste Anforderungen, sondern sind dabei auch patientenfreundlich gestaltet.

Hier ist es vor allem der Multifunktionsraum, der optisch mit einem beleuchteten Regensburg-Motiv auf Glas überzeugt. Er wird flexibel für Magen- und Darmspiegelungen und endoskopische Eingriffe genutzt. Einen weiteren Eingriffsraum teilen sich Endoskopie und Pneumologie übrigens nach Bedarf für Eingriffe unter Narkose.

#### OPTIMIERTE PATIENTENBETREUUNG

Keine Frage: Neben High-End-Medizin stehen in der neuen Endoskopie die Patienten mit ihren Bedürfnissen im Mittelpunkt. Deshalb hat man sich dazu entschieden, auch den Patientengesprächen mehr individuellen Raum zu geben. Die Lösung ist ein separates



Über den Wolken. Sowohl im Aufwachraum als auch im Wartezimmer wurde die Zimmerdecke mit Wolkenbilder ausgestattet.

Besprechungszimmer, in dem Befunde und Untersuchungsergebnisse auf einem großen Bildschirm an der Wand gezeigt und erklärt werden können.

"Gerade im Vorher-nachher-Vergleich durch Bilder verstehen Patienten oft besser, was genau gemacht wurde und welche weiteren Behandlungen möglicherweise erforderlich sind" erklärt Prof. Dr. Oliver Pech, Chefarzt der Abteilung.

Neu ist auch der Aufwachraum mit zehn Betten für gastroenterologische und pneumologische Patienten. Hier sorgen ebenfalls Wolkenbilder auf Bildschirmen an der Decke für eine angenehme und beruhigende Atmosphäre beim Aufwachen aus der Narkose. Diesen Bereich betreuen nun die Mitarbeiter der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin.

#### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND BESONDERE UNTERSUCHUNGS-METHODEN

Die Endoskopie der Barmherzigen Brüdern in Regensburg ist seit einiger Zeit weltweit bekannt. Hintergrund ist der Einsatz eines KI-Systems bei der Koloskopie, das Chefarzt Pech erstmals



Behandlungsraum mit Ausblick: Das Regensburgbild im Multifunktionsraum sorgt für eine angenehme Atmosphäre.

in Deutschland eingeführt hat. Entscheidender Vorteil ist hier die höhere Trefferquote bei der Identifikation von Polypen oder verändertem Gewebe. In der neuen Endoskopie wird der Einsatz von KI ausgebaut und in Zukunft möglicherweise für andere Untersuchungen genutzt werden.

Auch die Spiralendoskopie, die zur Untersuchung des Dünndarms verwendet wird, können nur wenige Häuser in Deutschland anbieten. Die neue Endoskopie ist hier up to date – und mit entsprechender Technik und Knowhow überdurchschnittlich gut aufgestellt.

#### QUALITÄTSSICHERUNG HINTER DEN KULISSEN

Die meisten Patienten wissen natürlich nicht, was sich jenseits der Patientenbereiche abspielt. Besonders wichtig ist hier die Aufbereitung der Untersuchungsinstrumente: Dieser Prozess unterliegt nun dem Team der AEMP, das mit Spezialgeräten und zertifizierten Abläufen höchste Sicherheit garantiert.

Sogar ein eigenes Lagerkonzept wurde für die neue Endoskopie entwickelt: 700 Artikel warten hier im First-in-first-out-System auf ihren Einsatz, darunter allein 500 spezielle Instrumente für besondere Eingriffe wie Untersuchungen von Gallengängen oder Tumor-Markierungen. "Insgesamt wurde die Lagerhaltung durch das neue Konzept übersichtlicher, organisierter und besser", fasst Pech die moderne Struktur zusammen.

#### MEHR KOMFORT FÜR MITARBEITENDE

Dass Mitarbeiterzufriedenheit ein entscheidender Faktor für Motivation und gute Leistungen ist, weiß man bei den Barmherzigen Brüdern schon lange. Deshalb wurden auch sie bei der Gestaltung der neuen Endoskopie nicht vergessen: Ein neuer, großzügiger Sozialraum sowie schönere Büros und Arztzimmer sorgen in einer Abteilung für Wohlfühlatmosphäre, die immerhin großteils komplett ohne Tageslicht auskommen muss. Doch das stört hier niemanden – arbeitet man doch unter modernsten Bedingungen in kollegialen Teams. Die sollen in Zukunft übrigens noch erweitert werden.

Aktuell wird derzeit noch an den Räumlichkeiten für die Pneumologie gebaut. Selbstverständlich berichten wir darüber, wenn die Abteilung ebenfalls umgezogen ist und dadurch ein weiterer wichtiger Meilenstein in der modernen Patientenversorgung unseres Hauses erreicht wurde.

Carola Kupfer

# DGAI-Ehrennadel in Silber für Prof. Dr. Tino Münster

Prof. Dr. Tino Münster ist die Ehrennadel in Silber der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) verliehen worden. Der Narkose-Chefarzt wurde damit für seine bundesweite Initiative "OrphanAnesthesia" gewürdigt, die Handlungsempfehlungen zur anästhesiologischen Betreuung von Patienten mit seltenen Erkrankungen erstellt.



#### SELTENE ERKRANKUNGEN ALS HERAUSFORDERUNG BEI NARKOSEN

Prof. Dr. Tino Münster, dessen Habilitation bereits um seltene Erkrankungen kreiste, verschlug es im Jahr 2003 in den Arbeitskreis Kinderanästhesie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, in dem sieben Jahre später das Projekt "OrphanAnesthesia" ins Leben gerufen wurde. "Bei seltenen Erkrankungen denkt man zunächst eher an die Gentherapie und nicht sofort an die Anästhesie – Narkosen bei Patienten mit seltenen Erkrankungen stellen für Anästhesisten jedoch eine besondere Herausforderung dar", erklärt Prof. Münster.

#### Über die DGAL

Der Träger des Projekts ist die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI), die es sich als medizinischwissenschaftliche Fachgesellschaft seit 1953 zur Aufgabe macht, Ärzte zur gemeinsamen Arbeit an der Weiterentwicklung der Anästhesiologie und Intensivmedizin in Deutschland zu vereinen, Tagungen zu organisieren und Handlungsempfehlungen zu geben. Die Auszeichnung wäre dieses Jahr im Mai auf dem Deutschen Anästhesie-Kongress in Wiesbaden durch die DGAI verliehen worden. Da der Kongress wegen Corona jedoch abgesagt wurde, steht derzeit noch ein Nachfolgetermin aus.

#### HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR EINE SICHERE ANÄSTHESIE

Die Initiative "OrphanAnesthesia", für die Prof. Münster nun von der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ausgezeichnet wurde, erstellt Handlungsanweisungen zur anästhesiologischen Betreuung bei Patienten mit seltenen Erkrankungen und veröffentlicht diese Informationen auf der Webseite www.orphananesthesia.eu.

"Es gibt viele Menschen mit seltenen Erkrankungen, über die nur wenig gesichertes Wissen existiert - und meist lieat noch weniger Wissen über die potentiellen Besonderheiten bei der Durchführung von Narkosen vor. Bei vielen seltenen Erkrankungen gibt es lediglich Einzelfallberichte. Da entstand die Idee, solche Informationen als Hilfestellung und Empfehlungen auf einer Internetseite frei zugänglich zu machen und dadurch einen Beitrag zur Erhöhung der Patientensicherheit bei einer Operation zu leisten", so Prof. Münster. Als Projektmanager erledigt Prof. Münster einen Großteil der anfallenden Arbeiten selbst - vom Einladen der Autoren über das Einladen der Reviewer bis hin zur Überprüfung älterer Handlungsempfehlungen auf ihre Aktualität. Viele Empfehlungen gelangen von Ärzten aus aller Welt zu ihm und werden anschließend auf ihre Richtigkeit kontrolliert. Dies geschieht mit Hilfe vieler internationaler Experten. Außerdem werden die Informationen stetig auf ihre Aktualität geprüft, zumal viele Artikel bereits einige Jahre alt sind.



#### EHRENAMTLICHE ZUSAMMENARBEIT VON ÄRZTEN AUS ALLER WELT

Das erfolgreiche Ehrenamtsprojekt fungiert somit als standardisierte Anästhesie-spezifische Wissenssammlung mit praktischen Empfehlungen, was es bei der Anästhesie von Patienten mit seltenen Erkrankungen zu beachten gilt. Alle Handlungsempfehlungen werden prinzipiell in englischer Sprache veröffentlicht, wobei die Autoren aus über 50 verschiedenen Ländern stammen und mittlerweile eine beachtliche Menge von Anleitungen in unterschiedlichen Sprachen kostenlos vorliegt.

Derzeit stehen fast 200 Erkrankungen in der Datenbank gebündelt zur Verfügung, von A wie "Achondroplasie" bis Z wie "Zystische Fibrose" – und jedes Jahr kommen neue Handlungsempfehlungen aus aller Welt hinzu.

Christina Döllinger

# 9

# wenn ich mich nicht freue, wenn es regnet, denn regnet es trotzdem. Ich freue mich,

Karl Valentin

# **/IR SIND FÜR SIE DA!**



Krisen können auch Positives hervorrufen. Das zeigen nicht nur die vielen
Spenden und Danksagungen der
Gesellschaft. Das hat sich auch bei
uns im Haus gezeigt. So entstanden
durch die Corona-Krise einige Projekte, frei nach dem Motto aus der Not
eine Tugend machen.

# **NNEHALTEN, DURCHATMEN, VORWÄRTSSCHAUEN**

In schweren Zeiten ist es meist schwierig Ruhe und Motivation zu finden. Die Gedanken kreisen. Es fällt oft schwer, dem negativen Gedankenkarussell zu entfliehen. Eine kleine Hilfestellung bietet dabei das Entspannungs-TV auf dem Krankenhauskanal 36. Patienten können sich Übungen anhören und werden so vom Krankenhausalltag etwas abgelenkt.

Das gleiche Ziel verfolgen auch die (IM)PULS-Karten. Sie geben RUHE(IM)PULS, MOTIVATION(IM)PULS und GLAUBE(IM)PULS: mit Sprüchen, die zum Schmunzeln anregen; Geschichten, die einem zum Nachdenken bringen und Übungen, die dazu einladen die Seele etwas baumeln zu lassen. Und da wir unseren Patienten auch nach ihrem Aufenthalt bei uns alles Gute wünschen, enthält das Kartenset auch einen kleinen Schutzengel für den weiteren Weg. Durch das Naturpapier der Karten wird so auch etwas Natur ins Krankenzimmer gebracht. Das Kartenset bekommen momentan in erster Linie Corona-Patienten, Langlieger und onkologische Patienten.

Einen Klangraum zum Entspannen und Kraft tanken bieten unsere Krankenhauskirchen. Jeden Montag und Donnerstag lädt die Pius Kirche zu unterschiedlichen Klangwelten ein. In der Klinik St. Hedwig findet es jeden Mittwoch statt.



Wir sind da! Für unsere Patienten und Füreinander. So wurden alle Hebel in Bewegung gesetzt, eine optimale psychologische Unterstützung sowohl für Patienten als auch für Mitarbeitende anzubieten: Telefon-Hotline für Mitarbeitende, psychologischer Leitfaden

für Krisensituationen und Zusammenstellung von Hilfsangeboten auf unserer Webseite sowie Videosprechstunden. Die Idee der Videosprechstunden wurde auch in anderen Fachbereichen, wie beispielsweise Onkologie, aufgegriffen. Großer Vorteil gerade für Risiko-Patienten, denn sie müssen nicht das Haus verlassen und werden trotzdem versorgt.







# ERNEN NEU GEDACHT

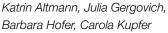
#### Geschlossene Schulen, keine Fort- und Weiterbildungen. Das bedeutet jedoch nicht, dass Bildung gänzlich in den Lock-Down muss. So gibt es seit einigen Wochen den digitalen Bildungssnack. Viele verschiedene Themen wurden bei den Lernvideos in leicht verdaulichen Häppchen bereits aufgegriffen: Händehygiene, klinische Beatmung, Atemtherapie und vieles mehr.

Und auch die Pflegeausbildung geht weiter. Unsere Berufsfachschule für Pflege hat frühzeitig auf die neue Situation reagiert. Der Unterricht wurde zum Schutz der Auszubildenden größtenteils digitalisiert, Präsenzunterricht findet nur unter strengen Auflagen statt. Dieser neue virtuelle Schulalltag läuft seit Anfang April über verschiedene digitale Plattformen und Formate. Man kann sich das vorstellen wie unterschiedliche Schulbücher oder Bibliotheken, die die Schüler nutzen können. Dabei hat jede Plattform ihre Vorzüge: Die eine beinhaltet einen breiten Wissenspool für alle pflegerelevanten Lernthemen, die nächste unterstützt Live Streaming von Unterricht und eine weitere die Nutzung interaktiver Arbeitsblätter. Was aus der Not heraus entstanden ist, kommt sehr gut an, bei den Auszubildenden und bei den Lehrenden. Was vor allem zum Schutz der Auszubildenden initiiert wurde, hat sich bereits als

> zukunftsfähiges Lernkonzept bewährt und wird sicherlich auch nach der Pandemie bleiben. Das gilt auch für das digitalisierte Bewerbungsprocedere und die virtuellen Vorstellungsgespräche.

Die praktische Ausbildung wurde ebenfalls vor neue Herausforderungen gestellt: Aufgrund der Schulschließung waren mehr Auszubildende als geplant auf den Stationen in der Klinik St. Hedwig und das bei einer reduzierten Patientenanzahl. Kurzerhand wurden leerstehende Patientenzimmer zu Schulungsräumen umfunktioniert und die Praxisanleiter boten an mehreren Tagen Lernangebote zu Behandlungspflege und Hygieneschulungen an. Das Angebot wurde nicht nur von den Auszubildenden gerne genutzt. Auch examinierte Pflegefachkräfte konnten bei der Vermittlung von Lehrinhalten ihr Wissen auffrischen.

Barbara Hofer, Carola Kupfer







# EHRENAMT HEIßT "SICH BEGEGNEN"

Die Begegnung mit Menschen steht für viele Ehrenamtliche im Zentrum ihres Engagements. Mit ihrer wertvollen Arbeit sind unsere Ehrenamtlichen ein lebendiger Teil der Dienstgemeinschaft. Die Möglichkeiten, sich in unseren Häusern einzubringen sind so vielfältig wie die Menschen selbst.

#### WIE ALLES BEGANN ...

Der heilige Johannes von Gott, der Gründer unserer Ordens- und Dienstgemeinschaft, lebte vor 500 Jahren. Nach einem unsteten Leben stellte er mit über 40 Jahren sein Leben in den Dienst Gottes und begann in Granada Arme, Kranke, Menschen mit Behinderung und alle hilfsbedürftigen Menschen zu betreuen und zu pflegen. Nach einiger Zeit bemerkten die Menschen in Granada, dass es gut und unterstützenswert war, was Johannes von Gott tat. Sie halfen ihm mit Spenden, aber auch mit ihrer Hände Arbeit und ihren Fertigkeiten. So bildete sich sozusagen die erste Dienstgemeinschaft des Heiligen: Sie bestand vorwiegend aus Ehrenamtlichen.

# EHRENAMT IST GELEBTE GASTFREUNDSCHAFT

Ganz nach dem Motto "gelebte Gastfreundschaft" engagieren sich seit vielen Jahren auch in unseren Krankenhäusern Ehrenamtliche unter der Verantwortung der beiden Pflegedirektoren Ralf Busse und Gerhard Harrer. Inzwischen sind die Ehrenamtlichen aus unserem Krankenhausalltag nicht mehr wegzudenken. Nicht nur bei ihren regelmäßigen Einsätzen im Notfallzentrum, am Krankenbett, im Begleitdienst oder in der Kinderbetreuung zeigen sie Engagement. Unsere Ehrenamtlichen bringen sich über das Jahr in den unterschiedlichsten Bereichen in unsere Dienstgemeinschaft ein.



St. Hedwig

eine Osterkerze.

#### BASTELN DER OSTERKERZE

Initiiert durch Geschäftsführerin Sabine Beiser wird seit 2010 jedes Jahr in der Fastenzeit eine Osterkerze von unseren Patientenkindern in der Klinik St. Hedwig gebastelt. Unterstützt und begleitet werden sie dabei durch Ehrenamtliche. Die Kerze wird dann im Rahmen des Gottesdienstes am Ostersonntag in der Krankenhauskirche entzündet.



#### 20NACH2

Immer in der Fastenzeit und in der Adventszeit lädt der Pastoralrat ein zu "20nach2 – eine Aus-Zeit, die zur Dienstzeit zählt". Mitarbeiter gestalten für ihre Kollegen und Patienten zehn Minuten, die zum Nachdenken, Durchatmen und Innehalten anregen. Auch unsere Ehrenamtlichen bringen sich hier regelmäßig mit ein.

#### TAG DES EHRENAMTES

Um auf das Ehrenamt aufmerksam zu machen veranstalten wir gemeinsam mit den Ehrenamtlichen einmal im Jahr einen Informationstag für alle Besucher und Interessierten. Im vergangenen Jahr brachten sich die Schülerbands des Goethe-Gymnasiums und des Albertus-Magnus-Gymnasiums besonders ein und umrahmten die Veranstaltung mit musikalischer Begleitung.





#### MITARBEITERCHOR

Regelmäßig sucht unser Mitarbeiter-Chor interessierte Sänger für die Gestaltung der Gottesdienste im Haus. Auch hier sind unse re Ehrenamtlichen nicht mehr wegzudenken und unterstützen mit ihrem Gesangstalent.



#### NIKOLAUS

Jedes Jahr am Nikolaustag werden mehrere Nikoläuse entsandt, die die Patienten auf den Stationen besuchen und sie mit kleinen Geschenken überraschen. Dafür suchen wir immer freiwillige Helfer. Und auch hier zeigen unsere Ehrenamtlichen vollen Einsatz und unterstützen tatkräftig das "Team Nikolaus".

#### AUSFLUG NACH KOSTENZ

Um "Dankeschön" zu sagen für das tatkräftige Engagement der Ehrenamtlichen unternehmen wir regelmäßig einen Ausflug. Dieses Jahr ging es ins Kloster Kostenz, dem Tagungs- und Erholungshaus der Barmherzigen Brüder. Nach einer Informationseinheit zum Thema Kommunikation genossen wir das gute Wetter am Waldwipfelweg in Sankt Englmar.



#### EHRENAMTLICHE GESUCHT

Ein Krankenhausaufenthalt ist für die meisten Menschen eine Lebenssituation, die von Ängsten und Sorgen begleitet ist. Besonders betroffen sind diejenigen, die keine oder nur wenig Unterstützung durch Angehörige oder Freunde bekommen können. Genau dort setzen unsere Ehrenamtlichen mit ihrer Hilfe an.

Interessieren Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Häusern in der Prüfeninger Straße oder der Klinik St. Hedwig? Bitte rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail. Wir geben Ihnen gerne nähere Informationen und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

#### Tatiana Broll

#### IHRE ANSPECHPARTNERINNEN



Tatiana Broll 0941 369-1076 Prüfeninger Straße



Katrin Lößlein 0941 369-5116 Klinik St. Hedwig



Daniela
Eichhammer
0941 369-1051
Prüfeninger
Straße und
Klinik St. Hedwig



# MENSCHEN FÜR MENSCHEN

In unserer neuen Reihe zeigen wir, wie sich Menschen für Menschen einsetzen.



Vielen Dank an das Unternehmen Mars für die leckere Süßigkeitenspende! Die beliebten Süßigkeiten wurden ratz fatz vernascht.



Das nennen wir Einsatz! Als kleines Dankeschön an die Klinik St. Hedwig kochte eine Gruppe von Privatpersonen aus Regensburg und Umgebung 150 Portionen Essen für die Mitarbeitenden. Die ehrenamtlichen Köche bereiteten Speisen aus ihrer Heimat Vietnam zu, aber auch Pizzen standen zur Auswahl. Vielen Dank für diese tolle Spende, es war ein Genuss!



Die Eisbären hatten im Dezember zum zweiten Mal in Folge ihren "F\*ck Cancer Tag", bei dem an Krebs erkrankte Kinder mit ihren Familien als Ehrengäste beim Hockeyspiel dabei sind. Gleichzeitig wurden dort Spenden gesammelt, die unter anderem auch an den Bunter Kreis KUNO Familiennachsorge gingen. Die großzügige Spende von 2.200 € kommt der Nachsorge und Betreuung langzeiterkrankter oder schwer chronisch kranker Kinder und deren Familien zugute. Zwar funkte die Corona-Pandemie der Spendenübergabe dazwischen und sie musste um einige Monate verschoben werden, doch diesen Mai war es dann soweit: Eisbären-Geschäftsführer Christian Sommerer kam persönlich vorbei, um die Spende an die Geschäftsführerin der KUNO Klinik St. Hedwig, Sabine Beiser und den Pflegedirektor Gerhard Harrer zu überreichen. Mit von der Partie war auch Armin Wolf, der mit seinem Armin-Wolf-Laufteam schon länger in enger Zusammenarbeit mit den Eisbären steht. "Ich unterstütze solche Aktionen immer gerne!", so Wolf und auch Sommerer freut sich, dass er helfen kann. Für die Eisbären sind solche Aktionen ein Herzensanliegen.



Da staunten die Mitarbeitenden der Klinik St. Hedwig nicht schlecht als die Mitglieder der Streetbunnycrew Bayern Nord-Ost mit ihren Hasenkostümen und Motorrad vor der Klinik standen, um eine selbstgenähte Maskenspende vorbeizubringen. Vielen Dank für die tolle Geste!



## Gemeinsam statt einsam

Selbsthilfegruppen-Leiterin Sabine Meier stellt die Regensburger Selbsthilfegruppe "CROCO – chronisch entzündliche Darmerkrankungen" vor. Sie gibt ganz persönliche Einblicke und lädt Betroffene ein, zur derzeit rund 30 Mitglieder zählenden, sehr aktiven Gruppe zu stoßen.

Die bekanntesten Vertreter der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen sind Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Typisch für die Erkrankung sind unterschiedlich starke Entzündungen des Darms.

Die Krankheit verläuft nach einem akuten Beginn meist in Schüben und kann den gesamten Magen-Darm-Trakt betreffen. Die Ursachen sind bisher noch nicht geklärt, wahrscheinlich spielen aber viele verschiedene Faktoren, wie genetische, immunologische und infektiöse, zusammen.

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen verlaufen schubweise, das heißt, Phasen mit Symptomen lösen sich mit beschwerdefreien Phasen ab. Stärke, Dauer und Häufigkeit solcher Schübe sind ganz unterschiedlich und lassen sich nicht vorhersagen. Typische Symptome während eines Schubs sind Durchfälle und Bauchschmerzen. Außerdem leiden 35 Prozent der Betroffenen an Symptomen außerhalb des Verdauungstraktes, und zwar an den Gelenken, Haut, Augen, Leber und Knochen. In ungünstigen Fällen werden chirurgische Eingriffe notwendig. Die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist oft eingeschränkt und stellt sowohl die Erkrankten als auch deren Umfeld auf eine harte Probe.

#### SELBSTHILFEGRUPPE ALS CHANCE

Die Selbsthilfegruppe CROCO besteht seit 1996 in Regensburg und ist eine feste Einrichtung für ihre Mitglieder. Menschen mit unterschiedlichen Charakteren und Krankheitsgeschichten treffen sich, um ihre Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam etwas zu unternehmen.

Die Selbsthilfegruppe CROCO hat insgesamt circa 30 Mitglieder, wir treffen uns einmal im Monat. Aber es steht nicht immer die Krankheit im Vordergrund, es geht uns vor allem auch um das Miteinander, den Austausch und um gemeinsame Aktivitäten.

Immer wieder wechselnde Vorträge zu krankheitsrelevanten Themen sind uns genauso wichtig wie gemeinsame Stadtführungen oder Kochkurse. Wir gehen auch gemeinsam in den Biergarten und feiern jedes Jahr unseren Jahresabschluss in einem anderen Lokal.

Sabine Meier



"Ich selbst war nach meiner zweiten Darmoperation psychisch sehr angeschlagen. Meine Psychotherapeutin machte auf die Selbsthilfegruppe aufmerksam. Ich dachte mir: 'Gehst halt mal hin, und das war's dann.' Heute, fast drei Jahre später, bin ich Leiterin dieser Gruppe, und es ist mir eine Herzensangelegenheit geworden. Leider sind Darmerkrankungen immer noch ein Tabuthema. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, dies zu ändern. Durch die Selbsthilfegruppe habe ich sehr interessante Menschen kennengelernt und tolle Gespräche geführt.

Das Wichtigste ist, dass man Zeit mit Gleichgesinnten verbringen kann und weiß, dass man nicht alleine ist. Und auch an Tagen, an denen es einem nicht so gut geht, wird man von der Gruppe aufgefangen. Eben: **Gemeinsam statt einsam.**"

Leiterin Sabine Meier



Hier war die Selbsthilfegruppe bei einem Kochkurs

#### "HIER WERDE ICH VERSTANDEN"

"Nachdem ich 2018 die Diagnose Colitis ulcerosa bekam, habe ich mich erstmal umfassend im Internet informiert und bin dabei auf die Selbsthilfegruppe CROCO gestoßen. Ich finde es total hilfreich, mich mit anderen Erkrankten auszutauschen. Hier habe ich viel darüber erfahren, wie andere mit der Erkrankung umgehen und welche Erfahrungen sie bezüglich der Behandlung gemacht haben.

Es ist einfach anders, sich mit Gleichgesinnten zu unterhalten. Denn über chronisch entzündliche Darmerkrankungen spricht man nicht so leicht, es ist immer noch ein Tabuthema. In der Selbsthilfegruppe kann man die "unangenehmen Dinge" dieser schwierigen Krankheit thematisieren, die die Lebensqualität extrem beeinträchtigen können. Es finden immer wieder Vorträge statt, die einem neue Ansätze und Perspektiven eröffnen.

Ich bin froh, dass ich vor zwei Jahren diesen Weg gegangen bin, und ich weiß: Hier werde ich verstanden. Außerdem ist es total schön, dass wir auch über andere Dinge reden und einfach mal Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen haben."

Gruppenmitglied Daniela R.

#### Kontakt

Selbsthilfegruppe Croco

Sabine Meier Tel. 0941 99 25 04 62 Mobil 0177 699 62 40 sabine.selbsthilfe@web.de







Cartuja von Granada

Plaza de Toros

Alhambra

# Glücksfee Bettina Beck von der MAV zieht vier Gewinner

Ziehung der Lose für die Pilgerfahrt nach Granada

**GRANADA** 

Parque de las Ciencias

Alle zwei Jahre findet im Rahmen des Ordens der Barmherzigen Brüder eine Pilgerreise nach Granada statt, um das Leben von Johannes von Gott besser kennen zu lernen und seine Wirkungsstätten zu besuchen. Geplante Orte in Granada sind z. B. die Basilika, in der seine Überreste ruhen, das Sterbezimmer von Johannes in der Casa de los Pisa, eine Besichtigung der Alhambra und der Altstadt von Granada.

Aufgrund der großen Nachfrage und der begrenzten Anzahl an Plätzen, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Pilgerfahrt auch dieses Jahr per Losverfahren gezogen. Am 6. April 2020 war es nun an "Glücksfee" Bettina Beck von unserer MAV, vier glückliche Gewinner aus der Pilgerfahrt-Anmeldebox zu ziehen. Die Gewinner wurden im Anschluss per Post von den Fortbildungsbeauftragten unserer Häuser benachrichtigt.

Die Fahrt nach Granada war ursprünglich für den Zeitraum von 26. bis 30. September 2020 geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie entfällt die Pilgerreise jedoch leider in diesem Jahr. Die Lose behalten jedoch ihre Gültigkeit für das kommende Jahr.

Christina Döllinger

#### Aufs Blatt gebracht

Ausgewählte Beiträge aus unseren Sozialen Medien im Überblick





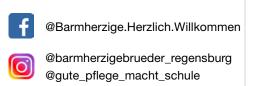


barmherzigebrueder\_regensburg #EmergencyMedicineDay 24/7 FÜR DICH DA!

Wir sind für unsere Patienten da ... und füreinander!

Mehr Online: F







@BBRegensburg













#### barmherzigebrueder\_regensburg #DANKE

In den vergangenen Wochen hat uns Sternekoch Anton Schmaus mit den feinsten Köstlichkeiten in der Mittagspause verpflegt!

Wir sind sehr dankbar für diesen kulinarischen Einsatz und haben Herrn Schmaus daher gebührend verabschiedet. DANKE!

Mehr Online: F















gute\_pflege\_macht\_schule #schülermitherz

Kreatives Alternativprogramm! Eigentlich wäre die KKP 18/21 im Mai zur Stärkung der Klassengemeinschaft einige Tage nach Kostenz gefahren.

Da dies aber aufgrund von den Corona-Beschränkungen nicht stattfinden konnte, hat sich die Klasse ein spaßiges Alternativprogramm überlegt: Batiken! Das Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen :-)

Mehr Online: 0



Fort- und Weiterbildung

## Veranstaltungshinweise des Bildungszentrums



GESETZLICHE PFLICHTFORTBILDUNG KOMPAKT (KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH)

Termin: 01.07.2020

14.15 - 15.45 Uhr

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter

REANIMATIONSTRAINING ERWACHSENE (BLS) (ANMELDUNG ÜBER KONTINGENT)

Termin: 13.07.2020

Zielgruppe: Ärzte, Pflegefachkräfte, MTA und Arzthelferinnen

von Normalstationen und Funktionsbereichen

Referenten: Rea-Trainer Team

WUNDMANAGEMENTTREFFEN – EXPERTENSTANDARD PFLEGE VON MENSCHEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN (WB.-NR. 6384)

Termin: 16.07.2020

14.15 - 15.45 Uhr

Zielgruppe: Ärzte, Wundmanager und Pflegefachkräfte

Referenten: Nicole Kastl, Berthold Brosig

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ausführliche Informationen finden Sie in unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2020 und im Intranet.

#### SEPTEMBER 2020

#### FÜHRUNGSKRÄFTEENTWICKLUNG "BASISWORKSHOP"

Termin: 22.09./23.09.2020

1. Tag: 9.00 – 19.00 Uhr 2. Tag: 8.30 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kloster Kostenz Zielgruppe: Führungskräfte Referent: Gisbert Schlereth

#### **OKTOBER 2020**

#### KOMMUNIKATION II "HERAUSFORDERNDE FÜHRUNGSKOMMUNIKATION IM ALLTAG" (WB.-NR. 7575)

Termin: 15.10./16.10.2020

1. Tag: 9.00 – 18.00 Uhr 2. Tag: 8.30 – 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Spindlhof, Regenstauf

Zielgruppe: Alle Führungskräfte, die bereits am Basis-Workshop teilgenommen haben

Referentin: Karen Mahlau, eo ipso

#### KOMMUNIKATION III "FÜHRUNGSKOMMUNIKATION IN SICH VERÄNDERNDEN UMWELTEN" (WB.-NR. 6151)

Termin: 20.10.2020

9.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Spindlhof, Regenstauf Zielgruppe: Alle Führungskräfte, die bereits am

Basis-Workshop teilgenommen haben

Referent: Ernst Niebler, eo ipso

Fragen beantwortet Ihnen: Kristin Keitlinghaus, Leiterin Personalentwicklung

Leitenn Personalentwicklung und Bilduna.

Kontakt: -175